

1. Mai

500 Euro mehr Grundgehalt in der Pflege!

Danke heißt: Mehr Gehalt!

„Systemrelevant“ muss mehr als nur ein Wort sein.

Politik und Medien verwenden es täglich: das Schlagwort systemrelevant. Wir verbinden es seit der Corona-Krise mit den Arbeitnehmer*innen, die dafür sorgen, dass unser Leben während der Zeit der Isolation weitergehen kann: mit denen, die in Krankenversorgung und Pflege, im Warentransport und an der Supermarktkasse arbeiten.

Besonders betroffen sind die Kranken- und Altenpfleger*innen: Sie sind einem erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt. Ihnen fehlt es am Nötigsten (z. B. Schutzausrüstung) in einem kaputt gesparten Gesundheitssystem, in dem es auch ohne Corona an zu vielem fehlt.

Nun hat Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) eine Verordnung unterzeichnet, die die Höchstarbeitszeit in pflegerischen Berufen auf bis zu 12 Stunden anhebt und die Ruhezeit zwischen den Schichten auf bis zu 9 Stunden reduziert. Dies gefährdet nicht nur Pflegekräfte, sondern auch Patient*innen. Im Bezirk Eimsbüttel können u. a. die Krankenhäuser Agaplesion und Albertinen und die Pflegeeinrichtungen St. Markus und Kursana betroffen sein.

Wir sagen: Jetzt reicht es. Applaus und einmalige Zahlungen sind kein Ersatz für echte Anerkennung. Wir brauchen endlich eine angemessene Bezahlung der in systemrelevanten Berufen Tätigen.

Der 1. Mai, der Tag der Arbeit, ist ein guter Anlass, dafür zu sorgen, dass Systemrelevanz mehr bedeutet als nur eine lobende Erwähnung.

Daher fordert DIE LINKE:

- eine sofortige Erhöhung des Grundgehalts von 500 Euro/Monat für alle Kranken- und Altenpfleger*innen, Kassierer*innen, LKW-Fahrer*innen - unabhängig von der Corona-Krise
- keine Arbeitszeitverlängerung für Pfleger*innen
- eine Gefahrenzulage von 500 Euro im Monat während der Corona-Krise für alle, die mit Menschen Kontakt haben (z. B. Verkäufer*innen, Bot*innen, unterstützendes Personal in Krankenhäusern). Außerdem muss der Arbeitgeber für Sicherheit sorgen (Schutzausrüstung, regelmäßiges Desinfizieren)
- die Privatisierung von Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen rückgängig machen! Gesundheitsvorsorge und Pflege dürfen kein Mittel der Gewinnmaximierung sein.



DIE LINKE.

Bezirksverband Eimsbüttel